



© Foto Ebert

■ FERIENBETREUUNG FÜR DIE KLEINSTE VÖHRINGER FERIENNEST VOM 3.- 7. AUGUST

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von 2 ½ bis 5 Jahren statt.

Vom 3. bis 7. August 2020 wird für die Jüngsten in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Nord von 7:30 - 15:30 Uhr und freitags bis 13:30 Uhr ein abwechslungsreiches und vielfältiges Ferienprogramm angeboten. Die Kinder können im Rathaus der Stadt Vöhringen angemeldet werden

■ SO KLAPPT'S MIT DER TONNE Auch eine Bioabfall-Tonne braucht Pflege

Um Probleme durch Ungeziefer, wie z.B. Maden in der Biotonne zu vermeiden, sollten diese gerade im Sommer an einen schattigen Platz.

Im Winter ist der beste Platz für alle Tonnen, auch um ein Einfrieren des Inhalts zu vermeiden, möglichst nahe an der Hauswand und/oder unter einem Dach. Nach Möglichkeit wird empfohlen, die Tonnen in einer Garage oder einem Unterstand abzustellen.

Ganz wichtig jedoch ist es, die Tonnen regelmäßig, am besten nach jeder Leerung, zu reinigen. Dabei sollte heißes Wasser benutzt werden, da Reste von Reinigungsmitteln zu einer Belastung des Komposts führen können.

■ EINGESCHRÄNKTER BADEBETRIEB ... an den Vöhringer Badeseen durch Unterwassermäharbeiten



Baden verboten

Diese Woche wurde mit den jährlichen Unterwassermäharbeiten an zwei Vöhringer Badeseen begonnen. Spezielle Mähboote schneiden aktuell in der „Grünen Lunge“ und im „Vöhringer See“ das Seegras zurück.



Nachdem am Montag mit den Arbeiten an der „Grünen Lunge“ begonnen wurde, wird voraussichtlich Ende der Woche auch der „Vöhringer See“ fertig gemäht sein.

In diesem Zeitraum ist aus Sicherheitsgründen, insbesondere im Hinblick auf die hohe Verletzungsgefahr durch das Mähboot und nicht unerhebliche Behinderung durch treibendes Schnittgut, das Baden absolut verboten. Die Stadt Vöhringen bittet insoweit alle Badegäste um Verständnis.

Zum Wochenende sollte der Badebetrieb wieder uneingeschränkt möglich sein.

Einem ungehinderten Badevergnügen steht bzw. „schwimmt“ dann im wahrsten Sinne des Wortes nichts mehr im Wege - natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen Vorsichtsmaßnahmen zu Corona.

■ LESEREIHE STECKBRIEF ... für SIE im Stadtrat Vöhringen

STECKBRIEF

... für SIE im Stadtrat Vöhringen



► Ich bin ...

49 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn
Techn. Amtmann an der Fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft im Landratsamt Neu-Ulm

► Meine Leidenschaft gehört ...

in erster Linie meiner Familie und weiter der Feuerwehr, aber auch allen weiteren „Blaulichtorganisationen“

► Mit Freude engagiere ich mich für ...

die tolle vereinsgemeinschaft in Illerberg und Thal die Feuerwehr, deren Kommandant ich 18 Jahre lang war den Förderkreis THW Neu-Ulm

► Mein Lieblingsplatz in Vöhringen ist ...

in unserem Garten, in dem wir seit einigen Monaten vier Hühner halten

STECKBRIEF

... für SIE im Stadtrat Vöhringen



► Ich bin ...

18 Jahre alt
Abiturient mit dem Plan Physik zu studieren

► Meine Leidenschaft gehört ...

dem Sport, besonders Taekwondo, Mountainbiken, Snowboarden im SCV und Skaten
dem Lesen
dem Gitarre spielen

► Mit Freude engagiere ich mich für ...

den SCV als Snowboardlehrer in der Skiabteilung
bis jetzt für die SMV (Schülermitverwaltung) des LGV
die Umwelt und Natur
und natürlich für die Stadt Vöhringen in meiner Position als Stadtrat

► Mein Lieblingsplatz in Vöhringen ist ...

der Skate- und Basketballplatz am Sportpark
die Halde und die Iller
die Küche meiner Oma

■ FÉLICITATION - GLÜCKWUNSCH Catherine Troton neue Bürgermeisterin der Französischen Partnerstadt Vizille

Wie auch bei uns in Deutschland waren in unserem Nachbarland Frankreich die Kommunalwahlen für Mitte März angesetzt. Bei der sogenannten „1. Tour“ gewann bereits die Liste VIZILLE AU COEUR (Vizille im Herzen) angeführt von Catherine Troton mit 41,98 % der abgegebenen Stimmen. Zweiter wurde die Liste des damals noch amtierenden Bürgermeisters Jean-Claude Bizec, der die Geschicke der Stadt Vizille von 2014 an bis heute lenkte.

In der nach französischem Wahlrecht erfolgten zweiten Kommunalwahlrunde Ende Januar siegte erneut die Liste von Catherine Troton mit 44,46 % der abgegebenen Stimmen. Jean-Claude Bizec kam lediglich auf 31,75 % und musste damit sein Amt abgeben. Die Wahlbeteiligung lag bei aktuell knapp über 7.400 Einwohnern bei 40,04 %.

Catherine Troton ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder und ist von Beruf Schulsozialarbeiterin.



Bürgermeister Michael Neher übermittelte der frischgebackenen Bürgermeisterin Catherine Troton die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Vöhringen und wünschte ihr eine stets glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

Die beiden Städte sind seit 2002 partnerschaftlich miteinander verbunden. Seit vielen Jahren gibt es nicht nur zwischen den Verwaltungen und auch einigen Vereinen, sondern allem voran auch auf privater Ebene, intensive freundschaftliche Verbindungen. Bürgermeister Neher will diesen engen Kontakt auch weiterhin pflegen und freut sich schon jetzt auf eine erste persönliche Begegnung mit seiner französischen Amtskollegin.

Bürgermeisterin Troton wurde erstmals 2008 in den Stadtrat von Vizille gewählt und war unter der Ägide des verstorbenen Bürgermeisters Serge Gros (2008 - 2014) Stellvertretende Bürgermeisterin für das Bildungswesen. In dieser Funktion hatte sie im Rahmen der Einweihung der Rue de Vizille im Jahre 2008 bereits schon einmal die Gelegenheit Vöhringen einen Besuch abzustatten.

■ ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Das Rathaus Vöhringen ist für den Bürgerverkehr unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Mund-/Nasenschutz,) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag und Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Corona-Krise gilt weiterhin das Gebot der Kontaktminimierung.

Aus Gründen des Infektionsschutzes dürfen insoweit immer nur drei Personen gleichzeitig im Wartebereich des Rathauses anwesend sein. Es ist daher mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Wenn möglich sollten nach wie vor alle Angelegenheiten, die telefonisch, elektronisch oder schriftlich geklärt werden können, auf diesen Wegen erledigt werden:

- E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
- Zentrale Stadtverwaltung: 07306/96220

RECYCLINGHOF

KOMPOSTIERANLAGE „BIRKACH“

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 18:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:00 - 16:00 Uhr

STADTBÜCHEREI VÖHRINGEN

Aktuell dürfen mit Mund- und Nasenschutz unter Einhaltung der Abstandsregeln bis zu 4 Personen gleichzeitig in die Räumlichkeiten. Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den bewährten **BESTELL- UND ABHOLSERVICE** zu nutzen.

Über den Medienkatalog können ausgewählte Bücher, Zeitschriften, Videos und Hörbücher weiterhin per E-Mail unter der Adresse: info@stadtbucherei.voehringen.de bestellt werden.

Die Stadtbücherei ist zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07306/9245 13 für Auskünfte und Informationen erreichbar.

■ WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuer, Rettungsdienst, Erste Hilfe	112 (ohne Vorwahl)
Überfall, Verkehrsunfall	110 (ohne Vorwahl)
Giftnotruf München	089 - 19240
Kartensperrotruf Geldkarten	116 116 (ohne Vorwahl)
Polizeiinspektion Illertissen	07303/965 10
Stadtverwaltung Vöhringen	07306/96220

MEDIZINISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (ohne Vorwahl)
Krankentransport	08282/1922
Illertalklinik Illertissen	07303/177 0
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040

TECHNISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Gas SWU Energie-Störungsstelle	0731/60000
Strom, Lechwerke	0800/539 6380
Wasserwerk Vöhringen	0171/9740437

SOZIALE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring	11 60 06 (ohne Vorwahl)
Telefonseelsorge	0800/111 01 11 o. 111 02 22
Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN	0800/11 60 16
Hilfetelefon SEXUELLER MISSBRAUCH	0800/225 55 30
Hilfetelefon NUMMER GEGEN KUMMER für Kinder/Jugendliche:	116 111 (ohne Vorwahl)
für Eltern	0800/111 05 50
OSKAR SORGENTELEFON für unheilbar kranke Kinder und deren Eltern	0800/888847 11

CORONAVIRUS

Bayerische Staatsregierung Corona-Hotline	089/122220
bei begründetem Verdacht, am Coronavirus erkrankt zu sein	116 117 (ohne Vorwahl)

■ VERLOREN - GEFUNDEN Fundsachen zum Abholen bereit

Wie oft sucht man nach Dingen und weiß nicht mehr, wo man sie hingelegt hat. Ein Glück, wer sie schnell wiederfindet. Schwieriger wird es jedoch, wenn man offensichtlich etwas verloren hat und sich nicht mehr erinnert - es nicht mehr findet.

Was tun?

In diesem Fall lohnt für den Eigentümer vielleicht ein Anruf beim städtischen

FUNDAMT

Telefonnummer 07306/96220,

in der Hoffnung, dass ein ehrlicher Finder den Gegenstand, wie es sich im Übrigen gehört, bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen abgegeben hat.

Nachfolgend eine Auflistung aller aktuellen Fundgegenstände, die im Zeitraum von 16.06. - 29.06.2020 abgegeben wurden:

- Afrikanische Skulptur
- Katze schwarz mit weißem Fleck an Brust (das Tier ist aktuell im Tierheim Weißenhorn untergebracht)

■ WILLKOMMEN Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Vöhringen, Illerzell, Illerberg und Thal, liebe Leserinnen und Leser!

Ich begrüße Sie sehr herzlich auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Schul-, Kultur- und Sportstadt Vöhringen.

Nachfolgend informieren wir Sie über wichtige Ereignisse in unserer Stadt, über die Arbeit in den kommunalpolitischen Gremien und unserer Stadtverwaltung sowie allen öffentlichen Einrichtungen.

Sie finden hier auch eine Übersicht von Veranstaltungen und können kurze Berichte aus unserem regen örtlichen Gemeinschaftsleben lesen.

Wichtige und interessante Meldungen anderer Behörden und Einrichtungen, die unsere Kommune und das öffentliche Leben betreffen, sind ebenfalls enthalten.

Wir laden Sie ein, aktiv an der weiteren Entwicklung unserer Heimatstadt mitzuwirken. Für Anregungen und Wünsche habe ich stets ein offenes Ohr.

... und nun: **Viel Spaß beim Lesen!**

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Michael Neher
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt

■ STADTRADELN 06. - 26. Juli 2020

Eine Goldene Fahrradklingel als Zeichen für mehr Klimaschutz



Wie bereits berichtet, nimmt die Stadt Vöhringen heuer erstmals an der Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN vom 06. - 26. Juli im Landkreis Neu-Ulm teil. Jeder, der in Vöhringen lebt, arbeitet, einem Verein angehört oder auch eine Schule besucht, kann mitmachen. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich für das klimafreundliche Fortbewegungsmittel Fahrrad, nicht nur in der Freizeit, sondern auch auf dem Weg zur täglichen Arbeit, zu gewinnen - dem Klima und der Umwelt zuliebe.

VÖHRINGEN BEWEGT ... mit dem Fahrrad

Anfang letzter Woche fand sie statt, die Auftaktveranstaltung zur STADTRADELN-Kampagne in Form einer Staffelfahrt.

Hier traten die Stadtoberhäupter der teilnehmenden Kommunen höchstpersönlich in die Pedale. Der Startpunkt war in diesem Jahr in Senden.

Bürgermeisterin Claudia Schäfer-Rudolf übergab pünktlich um 12:45 Uhr die „Goldene Fahrradklingel“ vor dem Vöhringer Rathaus an Bürgermeister Michael Neher.

Frisch gestärkt mit Energieriegeln und fair gehandeltem Obst ging es dann, getreu dem Stadtmotto „Vöhringen bewegt“, Richtung Illertissen.

Mit von der Partie waren Dritter Bürgermeister Ludwig Daikeler und die Umweltbeauftragte und Aktionsverantwortliche im Rathaus Vöhringen, Laura Fröhlingdorf.



v.l.n.r. Stadt Senden: Luisa Peters und Bürgermeisterin Claudia Schäfer-Rudolf, Stadt Vöhringen: Erster Bürgermeister Michael Neher, Dritter Bürgermeister Ludwig Daikeler, Umweltbeauftragte Laura Fröhlingdorf

Nach rund 30 Minuten und einem kleinen Aufstieg erreichten die drei Staffelfahrer - immer noch frisch - das Illertisser Vöhlinschloss. Dort übergab Neher die „Goldene Fahrradklingel“ dann an seinen Illertisser Amtskollegen, Bürgermeister Jürgen Eisen und seine Mitstreiter, ebenfalls aus Stadtrat und Verwaltung. Deren nächstes Ziel war Weißenhorn. Von dort aus führte die Tour weiter nach Holzheim, Nersingen, Neu-Ulm und wieder zurück nach Senden.

MELDEPLATTFORM RADAR! für gefährliche Stellen

Neben dem Klimaschutz-Gedanken geht es bei der STADTRADELN-AKTION auch darum, die Radinfrastruktur zu verbessern und mittels der Meldeplattform RADAR! störende und gefährliche Stellen zu melden.

Wer möglichst viele Radkilometer sammeln kann auch etwas gewinnen. Als Preise gibt Fahrradzubehör bis hin zu einem Fahrrad zu ergattern.

Auch wenn die Aktion schon begonnen hat, kann man sich weiter anmelden und aktiv mitradeln:

- www.stadtradeln.de/voehringen
- STADTRADELN-App für Android und iOS-Systeme
- direkt über die Vöhringer STADTRADELN-Koordinatorin Laura Fröhlingdorf
Tel.Nr. 07306/962256
E-Mail: umwelt@voehringen.de



v.l.n.r. Bürgermeister Michael Neher Vöhringen und Bürgermeister Jürgen Eisen Illertissen

VÖHRINGER STADTRADELN IN ZAHLEN

Stand: 09. Juli

20 Teams **174 Teilnehmer** davon **14 Stadtratsmitglieder**

Unschlagbar und kaum einholbar ist das Illertal-Gymnasium. Es hat die meisten Teilnehmer und auch die meisten Kilometer bereits erradelt. Hier haben die Lehrkräfte und die verschiedenen Jahrgangsstufen Unterteams gegründet, so sind sie in einen Wettbewerb untereinander und machen ein Kopf an Kopf Rennen.



Diesen Service findet man jederzeit auch auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen:

www.voehringen.de

Quicklink > FUNDBÜRO



Allen „Suchenden“ viel Glück!
Und ganz nebenbei:

Wird der abgegebene Fundgegenstand nicht innerhalb einer bestimmten Frist abgeholt, steht dem Finder das Fundstück zu.

Es lohnt sich also in jedem Fall ehrlich zu sein.

JEDEN SAMSTAG VORMITTAG Frische Produkte auf dem Vöhringer Wochenmarkt



Wer regional, bewusst und vor allem nachhaltig einkaufen will, ist auf dem Vöhringer Wochenmarkt genau richtig.

Das Beste daran: Er ist gleich um die Ecke!

VÖHRINGER WOCHENMARKT samstags 7:00 – 12:00 Uhr

vor dem Kulturzentrum Vöhringen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Bekanntmachung Wasserrecht; Illerentwicklung Fl.km. 13+600 bis 9+242 Ayer Wehr (AGILE ILLER Maßnahme Nr. 53); Antrag auf Planfeststellung durch den Freistaat Bayern - Wasserwirtschaftsamt Donauwörth und das Land Baden-Württemberg - Regierungspräsidium Tübingen - Öffentliche Einsichtnahme der Antrags- unterlagen

Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen, und der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, haben am 10.06.2020 unter Vorlage entsprechender Planunterlagen die Fortführung der Baumaßnahmen zur Illersanierung beantragt. In einer offenen Planung („Illerforum“) wurde die Vorzugsvariante 3 b gewählt mit zwei abschnittsweisen Offenen Deckwerken (OD), einer Sohlaufhöhung sowie mit einer 20 m breiten Aufweitung über den gesamten Abschnitt und Anpassungsmaßnahmen für die Wasserversorgung.

Im Rahmen der morphologischen Studie „Untere Iller“ der Universität Stuttgart wurde die erforderliche Anzahl an Offenen Deckwerksabschnitten ermittelt, um die Sohle langfristig zu stabilisieren und den Wasserspiegel auf das Niveau von 1999 („Bezugszustand“) anzuheben.

Folgende Maßnahmen beinhaltet die durch die Studie angepasste und nun beantragte Vorzugsvariante:

- Verlängerung der Übergangsstrecke von 100 auf 300 m zur Minimierung der Kolkabfuhr im Unterstrom der OD-Bereiche
- Sohlaufhöhung zwischen Fl.km 13+600 bis 13+100 auf Niveau 1999 zur Anhebung des MQ-Wasserspiegels in diesem Bereich
- Sohlaufhöhung zwischen Fl.km 12+600 bis 11+300 auf Niveau 2009/2011 (Ist-Sohle morphologische Studie) zur Anhebung des MQ-Wasserspiegels in diesem Bereich
- zur Sohlstabilisierung nach Baufertigstellung wird das Gesamtprofil der Iller durchgehend um 20 m aufgeweitet (Ausnahme: Engstelle Rohrleitung).
- in einigen Bereichen werden Entwicklungsbereiche mit einer Aufweitungsmöglichkeit um zusätzliche rd. 20 m vorgesehen.
- Seitenarme beidseitig
- In den Abschnitten der beiden Seitenarme erfolgt die Aufweitung des Abflussquerschnitts durch die Seitenarme selbst
- Anhebung OD 1 um zusätzliche 25 cm (Abstimmung Naturschutztermine Frühjahr 2018).

Die beantragten Maßnahmen stellen Gewässerbaumaßnahmen nach § 67 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dar und bedürfen der vorherigen Gestattung durch das Landratsamt Neu-Ulm. Das zur Entscheidung sachlich und örtlich zuständige Landratsamt Neu-Ulm führt hierzu ein Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 68 Abs. 1 WHG i.V.m. § 70 WHG i.V.m. Art. 72-78 BayVwVfG – Bay. Verwaltungsverfahrensgesetz durch.

Gem. Art. 73 und Art. 27a S. 1 BayVwVfG wird das Vorhaben mit dem Hinweis bekannt gegeben, dass die Planunterlagen in der Zeit vom Montag, 20.07.2020 bis Mittwoch 19.08.2020 während der Dienststunden wie folgt zur allgemeinen Einsichtnahme ausliegen (Einsicht in die Unterlagen bitte aufgrund der Corona-Pandemie nach vorhergehender telefonischer Terminabsprache unter folgenden Telefonnummern):

- Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, Zimmer 312, 3. OG, Tel. Nr. 0731/7040-4200
- Rathaus der Stadt Senden, Hauptstraße 34, 89250 Senden, Zimmer 1.11, 1. Stock, Tel. Nr. 07307/945-1170
- Rathaus der Stadt Vöhringen, Hettstedter

Platz 1, Stadt Vöhringen, Notarzimmer, EG, Tel.Nr. 07306/9622-0

➤ Rathaus der Gemeinde Iller Kirchberg, Hauptstraße 49, 89171 Iller Kirchberg, Zimmer 106, Tel.Nr. 07346/9609-87

➤ Rathaus der Gemeinde Illerrieden, Wochenauer Straße 1, 89186 Illerrieden, Zimmer 2.3, Tel.Nr. 07306/9696-32

die Planunterlagen im selben Zeitraum auf der Homepage des Landkreises Neu-Ulm <http://www.landkreis-neu-uml.de> Rubrik „Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen“ online einzusehen sind.

- Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, also bis zum 02.09.2020, bei der Stadt Senden, der Stadt Vöhringen, der Gemeinde Iller Kirchberg und der Gemeinde Illerrieden unter der oben angegebenen Anschrift oder beim Landratsamt Neu-Ulm, Fachbereich 42, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
- Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese auf einem Erörterungstermin, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird, erörtert. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Werden von mehr als 50 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die öffentliche Bekanntmachung wird dadurch bewirkt, dass der Erörterungstermin im Amtsblatt des Landkreises Neu-Ulm sowie in örtlichen Tageszeitungen bekannt gemacht wird, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung unberücksichtigt bleiben. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
- Die Zustellung der Entscheidungen über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Es wird darauf hingewiesen, dass nur Einwendungen, die mit ladungsfähigen Anschriften versehen sind, berücksichtigt werden können.

Az.: 42-6414.2
Landratsamt Neu-Ulm

„EHRENAMT STÄRKEN. VERSORGUNG SICHERN.“ Informationen zum BULE-Sonderprojekt

Wer kann sich bewerben?

Die Fördermaßnahme richtet sich an Initiativen in ländlichen Räumen in Deutschland. Es sind Initiativen antragsberechtigt, deren Maßnahmen überwiegend in kreisangehörigen Städten und Gemeinden von maximal 50.000 Einwohnern wirken.

Ab dem 24. Juni 2020 können folgende Organisationen, die über eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, eine Interessenbekundung einreichen:

- eingetragene Vereine (e.V.)
- gemeinnützige GmbHs (gGmbH)
- öffentlichrechtliche Religionsgesellschaften
- als gemeinnützig anerkannte Stiftungen des bürgerlichen Rechts
- genossenschaftlich organisierte Dorfläden und Dorfgaststätten

Wer darf sich leider nicht bewerben?

- Privatpersonen / Einzelpersonen (natürliche Personen)
- nicht eingetragene Vereine, Arbeitskreise und andere Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, Vereine in Gründung
- Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)
- nicht rechtsfähige Stiftungen sowie Stiftungen ohne anerkannte Gemeinnützigkeit
- Unternehmen, bspw. in den Rechtsformen e.K., OHG, KG, GmbH, AG, GmbH & Co KG, UG, Genossenschaft (außer genossenschaftliche organisierte Dorfläden und Dorfgaststätten)
- Städte und Gemeinden
- Anträge von Parteien und Wählergruppen.
- Antragsteller, die nicht auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung stehen und keine den Zielen und Werten des Grundgesetzes förderliche und entsprechende Arbeit gewährleisten

Wie kann man sich bewerben?

- Das Bewerbungs- und Antragsverfahren ist zweistufig angelegt und wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Abstimmung mit dem Deutschen Landkreistag (DLT) sowie den Landkreisen durchgeführt.
- Initiativen, die besonders schutzbedürftige Gruppen durch ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe und bürgerschaftlich getragene Nahversorgung in ländlichen Räumen unterstützen, reichen in der ersten Stufe eine

kompakte Interessenbekundung für eine Förderung über ein Online-Tool bei der BLE ein: www.bmel.de/ehrenamt-versorgung

- Die Interessenbekundung enthält u. a. Eckdaten zur Initiative, deren Tätigkeitsbereich und den geplanten Maßnahmen, für die eine Förderung beantragt werden soll.
- Nur Interessenten, deren Interessenbekundungen die in der Bekanntmachung formulierten Anforderungen vollständig erfüllen, können im späteren Antragsverfahren eine Bewilligung für ihren Förderantrag erhalten. Die Interessenbekundungen werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt! Die Anzahl der pro Landkreis antragsberechtigten Initiativen ist begrenzt.

Was wird gefördert?

- Neuschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die dem Schutz der Gesundheit von Mitgliedern und deren Kontaktpersonen dienen (z. B. Schutzmasken, Desinfektionsmittel),
- Neuschaffungen, Beauftragungen und Fahrtkostenerstattungen für Maßnahmen, die Transportleistungen zur Sicherstellung der Nahversorgung, insbesondere mit Lebensmitteln, sowie Mobilitätsaufwendungen auf Seiten der Mitglieder der Initiativen betreffen (z. B. Fahrräder, Transportboxen),
- Neuschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die die Zusammenarbeit von Mitgliedern der Initiative untereinander und mit Kontaktpersonen mit Hilfe einer digitalen Ausstattung der Initiative verbessern (z. B. Kameraequipment und Headsets für Videokonferenzen).

Wie hoch ist die Förderung?

- Förderfähig sind Aufwendungen zur Finanzierung mit einem Zubehörgewert von mindestens 2.000 € und maximal 8.000 €.
- Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung auf Ausgabenbasis als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.
- Eine Antragstellung setzt voraus, dass die Antragsteller keine finanziellen Eigenoder Drittmittel in das Vorhaben einbringen können. Die Förderung erfolgt als Vollfinanzierung mit 100 % der förderfähigen Ausgaben.
- Die Zuwendungen werden bei Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Sie dürfen die tatsächlichen Ausgaben nicht überschreiten.
- Es wird angestrebt, dass für den überwiegenden Teil der Zuwendungsempfänger der Förderzeitraum im August oder im September 2020 beginnen kann. Der Förderzeitraum endet für alle Zuwendungsempfänger spätestens am 30. November 2020.

ÖKUMENISCHE WOHNUNGSLOSENHILFE

Außensprechtag im Rathaus Vöhringen:

Jeweils von 09:30 – 11:30 Uhr

Montag, 03.08.2020

Montag, 07.09.2020

Oder nach tel. Vereinbarung

Ökumenische Wohnungslosenhilfe

Illerstr. 61, 89250 Senden

Telefon: 07307/9454147

INFORMATION UND WEITERBILDUNG für haupt-/ehrenamtliche Akteure im Bereich Asyl/Integration

Willkommen zu unserer interaktiven Online-Seminar-Reihe für haupt- und ehrenamtliche Akteure im Bereich Asyl und Integration und alle Interessierte in den Landkreisen Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm.

In dieser Seminar-Reihe bieten wir Ihnen Informationen und Impulse zum gemeinsamen Gedankenaustausch. Die Referent/innen stellen in jeweils ca. 30 Minuten zusammengefasste Informationen zu fachspezifischen Bereichen, ausgesuchten Ländern oder gesellschaftsrelevanten Themen zur Verfügung. Weitere 30 Minuten sind Ihren Fragen, Austausch und ggf. Diskussion vorbehalten.

Die Online-Seminare finden wöchentlich über Zoom statt, i.d.R. mittwochs am späten Nachmittag. Die App „Zoom“ lässt sich ganz einfach auf Ihrem Smartphone oder Tablet herunterladen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Die Zugangsdaten für den Meeting Raum des Online-Seminars werden nach Anmeldung per Mail verschickt. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei: Sigrun Grüninger, Leiterin der Migrationsberatung der Diakonie in Neu-Ulm. Anmeldeschluss ist jeweils der Montag vor dem nächsten Online-Seminar.
Kontakt: s.grueninger@diakonie-neu-uml.de

Auftaktveranstaltung

9. Juli 2020 18:00 - 19:00 Uhr
Fluchtländ Somalia – vergessenes Land am indischen Ozean

Referent:
Dr. Markus Höhne, Institut für Ethnologie, Universität Leipzig.

Terminvorschau

➤ 15. Juli, 17:00 -18:00 Uhr
Rassismus auch in Deutschland – die aktuelle Debatte

meisten in Deutschland statt. Das hat Gründe. Eine Übersicht über den oft unbewussten Alltagsrassismus.

Urs M. Fiechtner, Schriftsteller; „Stiftung Menschenrechtsbildung“ Ulm

➤ 22. Juli, 17:00 - 18:00 Uhr
Syrien - die aktuelle Lage und die Folgen für die Flüchtlingspolitik

Syrer/innen stellen auch heute noch die größte Flüchtlingsgruppe in Deutschland und Europa. Die aktuelle Lage in Syrien weist darauf hin, dass es noch Jahre so bleiben wird. Ein Überblick über die aktuelle Situation und über die Folgen für den Umgang mit Geflüchteten aus Syrien.

Schriftsteller; „Stiftung Menschenrechtsbildung“ Ulm

➤ 9. Juli, 17:00 - 18:00 Uhr
Zivilcourage:
Jede/r kann helfen!

Aktion Tu was!

Was kann ich tun, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen?

Marc Schmid, Kriminalprävention Neu-Ulm

➤ 05. Aug., 17:00 - 18:00 Uhr
Koordinierende Kinderschutzstelle (Koki) und Schwangerenberatung im Landratsamt Neu-Ulm

Mitarbeiterinnen des LRA NU stellen sich und ihre Aufgabenbereiche vor.

Veranstalter:

Diakonie Neu-Ulm

Migrationsberatung: Sigrun Grüninger

(Kontakt 0 171 509 2309;

s.grueninger@diakonie-neu-uml.de)

Landratsamt Neu-Ulm

Integrationslotsin: Margarete Fischer

(Kontakt 0731 70402330;

margarete.fischer@lra.neu-uml.de)

STIFTUNG LIEBENAU Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Schillerstraße 15, 89077 Ulm, Telefon 0731 159399630, E-Mail: adulm@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

NOTARIATS- SPRECHSTUNDE im Rathaus Vöhringen



Das zuständige Notariat Illertissen ist für die Vöhringer Bürgerinnen und Bürger für Besprechungen einmal in der Woche auch im Rathaus Vöhringen erreichbar.

Das Notariat bittet ausdrücklich um vorherige Terminreservierung unter der Telefonnummer 07303/2084.

NOTARIATSSPRECHSTUNDE

mittwochs
09:30 – 10:30 Uhr
Rathaus Vöhringen

– auch hier gilt die Maskenpflicht –

Standesamtliche Nachrichten

WIR GRATULIEREN Jubilare

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:

- am 16.07.2020 Hubert Schwab Illerzell **70 Jahre**
- am 20.07.2020 Edeltraud Köntges Vöhringen **85 Jahre**
- am 20.07.2020 Wolfgang Neuhäuser Illerberg **95 Jahre**
- am 21.07.2020 Paul Grasser Vöhringen **80 Jahre**
- am 22.07.2020 Manfred Burkhardt Vöhringen **70 Jahre**
- am 22.07.2020 Wilhelm Kapp Vöhringen **85 Jahre**

Eheschließungen

Zum **goldenen Ehejubiläum** gratulieren wir:
am 16.07.2020 dem Ehepaar Gabriela und Mircea Jacob, Vöhringen
am 17.07.2020 dem Ehepaar Gisela und Stephan Schwarz, Illerberg

Zum **silbernen Ehejubiläum** gratulieren wir:
am 21.07.2020 dem Ehepaar Christine Mack-Brugger und Werner Brugger, Vöhringen
am 21.07.2020 dem Ehepaar Arunee und Dieter Weis, Vöhringen

EHESCHLIEBUNGEN

Einen herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit sprechen wir aus:

Katrin Münchmeyer und Thomas Schober, beide wohnhaft in Vöhringen, Eheschließung am 27.06.2020

WIR GEDENKEN Sterbefälle

Unser tief empfundenes Mitgefühl geht an die Angehörigen von:

Siegfried Kast, 83 Jahre, verstorben am 21.06.2020, zuletzt wohnhaft in Illerzell
Olga Rozman, 81 Jahre, verstorben am 22.06.2020, zuletzt wohnhaft in Vöhringen
Elisabeth Span, 92 Jahre, verstorben am 27.06.2020, zuletzt wohnhaft in Vöhringen

Vereinsnachrichten

INFOVERANSTALTUNG Musikschule Dreiklang 18.7.2020 - Josef-Cardijn-Haus Vöhringen

Die Musikschule Dreiklang lädt am Samstag, 18. Juli 2020 zu einer Infoveranstaltung herzlich ein.

An diesem Tag werden sich die einzelnen Fachbereiche vorstellen und die jeweiligen Instrumente kurz erklären.

Aus Gründen der Corona-Vorschriften und Hygienevorschriften dürfen momentan noch keine Instrumente ausprobiert werden.

Es wird um Verständnis gebeten.

Zeitplan

- 9:30 – 10:30 Uhr
Grundfächer (Musikschul-Minis, Musikalische Früherziehung)
- 10:30-11:30 Uhr
Tasteninstrumente (Klavier, E-Piano, Akkordeon, Keyboard)
- 11:30-12:00 Uhr
Gesang
- 13:00-14:00 Uhr
Blechblasinstrumente (Bariton, Flügelhorn, Eufonium, Horn, Kornett, Posaune, Tenorhorn, Trompete, Tuba)
- 14:00-15:00 Uhr
Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon)
- 15:00-16:00 Uhr
Schlaginstrumente (Drumset, Pauken, Stabspiele)
- 16:00-17:00 Uhr
Saiteninstrumente (Gitarre, E-Bass, E-Gitarre, Ukulele, Violine)
- 17:00-17:30 Uhr
Ballett

Josef-Cardijn-Haus
Kirchplatz 3
(Eingang Hettstedter Platz)
89269 Vöhringen

JAHRGANGSTREFFEN 1953/54

Stammtisch am Freitag, 24.07.2020, ab 18:00 Uhr, im neuen Biergarten vom Brauhaus Lepple

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1 Michael Neher, Erster Bürgermeister

Text* und Bild – Stadt Vöhringen

* mit Ausnahme von Veröffentlichungen anderer Behörden und Einrichtungen sowie Veranstaltungshinweise der örtlichen Vereine

**sofern nicht ausdrücklich angegeben, werden ausschließlich Bilder der Stadt Vöhringen bzw. lizenzfreie Bilder benutzt.

Bei Fragen:

Telefon: 07306/96220
E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
ONLINE-Version unter www.voehringen.de
Quicklink: Amtsblatt

VÖHRINGEN KAUFT LOKAL

Unterstützen auch Sie unsere örtlichen Geschäfte, Händler und Betriebe.

Hier werden Sie mit Fachwissen, Herz und Verstand bestens beraten.

Hier nimmt man sich Zeit für Sie.

